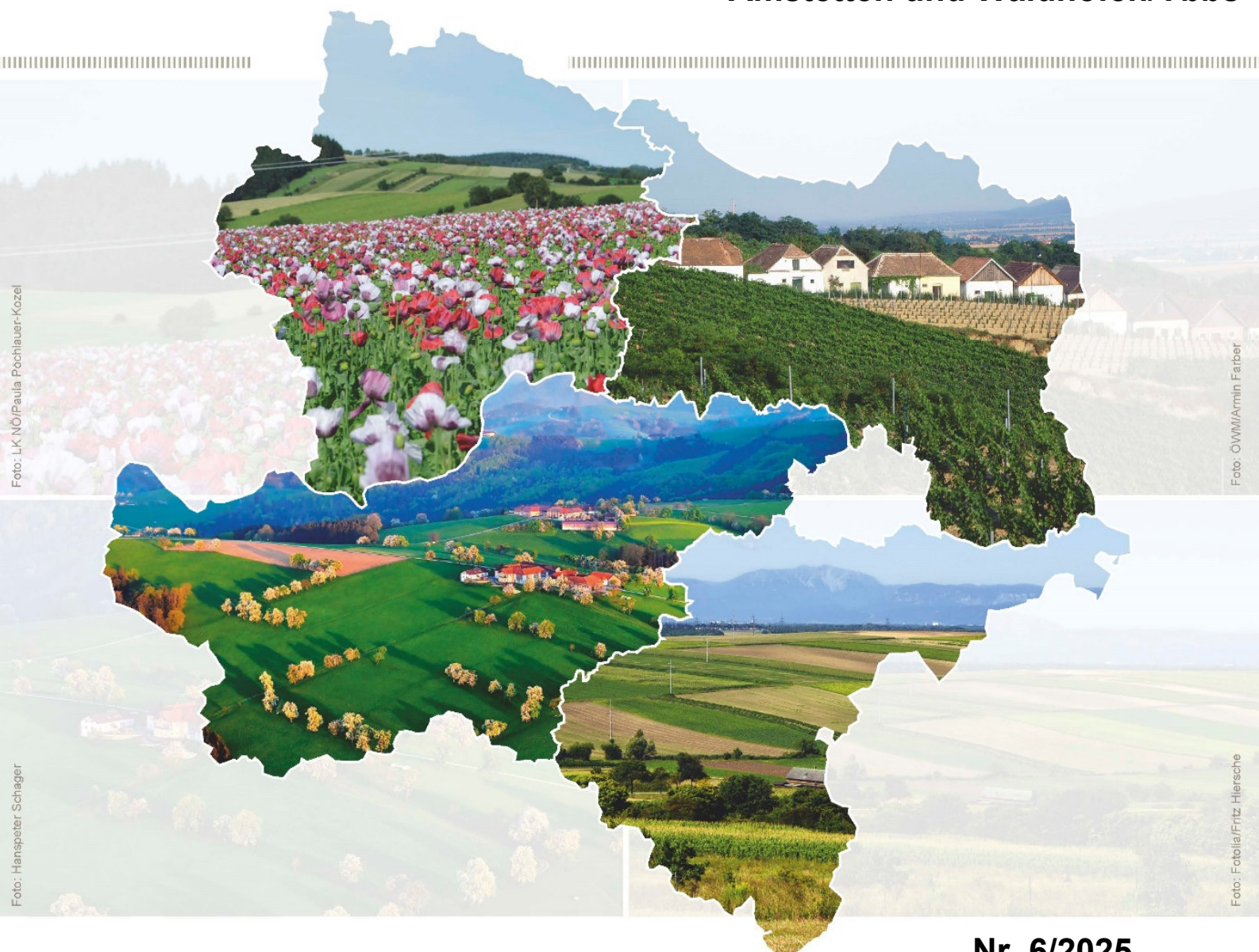


Amstetten und Waidhofen/Ybbs

Die Funktionär:innen und Mitarbeiter:innen der Bezirksbauernkammern Amstetten und Waidhofen/Ybbs bedanken sich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2025 und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest! Für das neue Jahr 2026 beste Gesundheit und viel Erfolg!

Die Bezirksbauernkammern Amstetten und Waidhofen an der Ybbs bleiben am Freitag, 2. Jänner 2026 geschlossen.



Nr. 6/2025
1. Dezember 2025



PEFC

PEFC/06-39-375

PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern

www.pefc.at



Vielen Dank
für Ihr Vertrauen.

ZUFRIEDENE KUNDEN Recommender Award 2025

Schön, dass unsere Kunden die NV gerne weiterempfehlen.
Und dass wir als „Versicherung mit dem besten Schaden-
management“ ausgezeichnet wurden, freut uns ganz
besonders!

Nähe verbindet.

Unsere Niederösterreichische Versicherung



nv.at

Obmannwechsel - Monika Fuchsluger wurde einstimmig zur ersten Kammerobfrau in der Bezirksbauernkammer Waidhofen an der Ybbs gewählt

Die bisherige Kammerobmann-Stellvertreterin und amtierende Bezirksbäuerin Monika Fuchsluger wurde in der Vollversammlung am 17. November 2025 einstimmig zur neuen Kammerobfrau gewählt und ist damit die erste Frau an der Spitze der Bezirksbauernkammer Waidhofen an der Ybbs. Anton Klafp bleibt Obfraustellvertreter, als zweiter Obfraustellvertreter wurde Walter Öllinger einstimmig gewählt.

Die Vollversammlung der Bezirksbauernkammer ist auch für die Finanzgebarung zuständig und hat einstimmig den Voranschlag für das Wirtschaftsjahr 2026 beschlossen. Weiters wurden die aktuellen Themen: „Entwaldungsverordnung- Einführung einer Null-Risiko-Kategorie, Forderungen zum Mercosur-Handelsabkommen und Importstopp aus

Ländern in denen Sikkation erlaubt ist“ diskutiert und mit einstimmigem Beschluss in einer Resolution verabschiedet.



© BBK WY_Schneckenleitner

Der scheidende Kammerobmann, Abg. z. NÖ Landtag Mario Wührer wurde vom Präsidium der Landwirtschaftskammer NÖ mit der silbernen Kammermedaille für Verdienste um die Land- und Forstwirtschaft in NÖ ausgezeichnet. Mario Wührer wies in seiner Abschlussrede auf die Wichtigkeit der Sozialpartnerschaft als Grundlage für den Wohlstand hin und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei den befreundeten Organisationen, bei den Fachschulen, bei den Gemeinden, bei der Bezirksverwaltung und beim Magistrat, bei den Bäuerinnen und bei der Landjugend und nicht zuletzt bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit dem Zitat „es muss sich alles ändern, damit alles so bleiben kann...“ übergab Mario Wührer den Vorsitz.

Monika Fuchsluger bewirtschaftet gemeinsam mit ihrem Mann einen Grünlandbetrieb mit 35 Milchkühen in Waidhofen an der Ybbs und betonte in Ihrer Antrittsrede die Wichtigkeit der Landwirtschaft für die Gesellschaft. Es ist daher notwendig die Betriebe in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, überbordende Bürokratie abzubauen und die Landwirtschaft in der Öffentlichkeit so darzustellen, wie sie ist. Gelingen kann das mit guter Kommunikation und Angeboten wie Schule am Bauernhof oder der Schulaktion der Bäuerinnen. Mit der Vielfalt unserer Landwirtschaft prägen wir unser wunderschönes Ybbstal. Wir schaffen Mehrwert in der Region durch die Vielzahl an Regionalläden und Direktvermarktern. In unserer Arbeit auf den Betrieben haben wir laufend Herausforderungen zu meistern und leisten viel. Wir produzieren hochwertige Lebensmittel und können stolz sein, auf das, was wir täglich schaffen – diese Begeisterung dürfen wir auch an junge Menschen weitergeben.

Halbierung der Bezirkssonderumlage der Bezirksbauernkammer Amstetten

Die Rückzahlung des im Jahr 2014 aufgenommenen Kredits für den Neubau der Bezirksbauernkammer Amstetten konnte 2025 abgeschlossen werden. Der geplante Zeitraum der Tilgung wurde eingehalten und das Gebäude ist nun im vollständigen Eigentum der Bezirksbauernkammer Amstetten. Die Vollversammlung der Bezirksbauernkammer Amstetten hat einstimmig eine Halbierung der Bezirkskammersonderumlage für 2026 beschlossen. Alle betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer erhalten daher im Laufe des nächsten Jahres vom Finanzamt einen neuen Bescheid.

Christbaum für die BBK Amstetten von Familie Bernhard und Barbara Unterberger

Die Christbaumsaison ist eröffnet. In der Bezirksbauernkammer Amstetten schmückt seit einigen Tagen ein Christbaum vom Christbaumland der Familie Unterberger das Foyer.

Seit über 30 Jahren kümmert sich Familie Unterberger um hochwertige Christbäume und alles, was dazugehört. Die Liebe zur Natur und zur Landwirtschaft begleitet sie schon seit Generationen und ist in jedem Arbeitsschritt spürbar. Auf mehr als vier Hektar Fläche wachsen viele junge Christbäume heran. Die Setzlinge werden von regionalen Baumschulen bezogen und von Hand gesetzt. Bis ein Baum groß genug für das Weihnachtsfest ist, vergehen acht bis fünfzehn Jahre. In dieser Zeit verbringen die Familienmitglieder viele Stunden auf ihren Flächen und achten darauf, dass die Bäume gesund wachsen und schöne gleichmäßige Kronen entwickeln.

Die Bäume werden in der richtigen Mondphase geschnitten, sodass sie frisch bleiben und ihre Nadeln länger halten. Für eine lange Haltbarkeit gibt Bernhard Unterberger den Tipp, den Christbaum so kühl wie möglich zu lagern und die Christbäume nach dem Kauf in Wasser zu stellen.

Der Christbaumverkauf 2025 startet in Hochbruck (Aschbach) am 1. Dezember und beim Kreisverkehr in Allersdorf (Amstetten) am 6. Dezember.



© BBK AM_Engl

AMA - Auszahlung 2025

Die AMA hat den Auszahlungstermin mit **18.12.2025** (= Hauptauszahlungstermin) festgelegt:

- **Direktzahlungen** werden zu **100%** ausbezahlt
- **ÖPUL** und **Ausgleichszulage (AZ)** werden in der Höhe von **75%** ausbezahlt
- Paket Wettbewerbsfähigkeit (**CO₂ Bepreisung, Agrardiesel**) letzte Teilzahlung

Mit dem **Antragsjahr 2024** trat das sogenannte Impulsprogramm für die österreichische Landwirtschaft in Kraft, bei dem sämtliche ÖPUL-Prämiensätze um mindestens 8 % (= Inflationsanpassung) angehoben wurden.

Pflanzenproduktion

▪ Pflanzenschutzmittelschrank

Für die Lagerung von Pflanzenschutzmitteln am landwirtschaftlichen Betrieb, ist neben einem gültigen Sachkundenausweis eine geeignete Möglichkeit der Lagerung (versperrbar, flüssigkeitsdicht, belüftet, usw.) erforderlich.

Die Bezirksbauernkammer Amstetten bietet eine Sammelbestellmöglichkeit an.

Bestellungen werden laufend bis Ende 2026 entgegengenommen. Eine erste Übergabe der Schränke wird im **Frühjahr 2026** in der Bezirksbauernkammer erfolgen.

Die Schränke werden in zwei Ausführungen angeboten:

1. **Eintürig:** 195cm x 50cm x 50cm mit 4 Wannenhöfen und 65 kg Belastbarkeit
2. **Zweitürig:** 195cm x 92cm x 50cm mit 4 Wannenhöfen und 80kg Belastbarkeit



Nähere Informationen erhalten sie bei Pflanzenbauberater Ing. Bernhard Fromhund 05 0259 40121.

Tierhaltung

▪ **Vogelgrippe-situation und verordnete Maßnahmen im Bezirk**

Das Vogelgrippevirus (=Geflügelpest) wurde mit hoher Wahrscheinlichkeit über die Wildvogelpopulation in einen Geflügelbetrieb in Steyr eingetragen - es wurden zahlreiche verendete Schwäne entlang der Enns aufgefunden. Die daraufhin verordneten Maßnahmen und Verbote haben zum Ziel, die Weiterverbreitung der Vogelgrippe einzudämmen und den wirtschaftlichen Schaden für die Geflügelbranche zu vermindern! Daher ist besondere Achtsamkeit bei jedem Kontakt mit Geflügelbeständen notwendig. Angemessene Biosicherheitsmaßnahmen sind konsequent einzuhalten. **Alle Maßnahmen gelten für sämtliche Geflügelhalter, auch für private Kleinsthaltungen!**

Die Vogelgrippe ist für Geflügel hochansteckend, verläuft meist tödlich und breitet sich leicht aus. **Für Menschen ist die Erkrankung ungefährlich, jedoch können Personen das Virus weitertragen.**

Für alle Geflügelbetriebe (=gesamtes Bundesgebiet) gilt:

- Enten und Gänse getrennt von anderem Geflügel halten
- Fütterung und Tränke nur in einem Stall oder in einem Unterstand
- Geräte, Ausrüstung und Transportmittel sind sorgfältig zu reinigen und zu desinfizieren.
- Kein Tränkewasser aus Sammelbecken, zu dem Wildvögel Zugang haben
- Auffälligkeiten wie sinkende Legeleistung, verminderte Futteraufnahme oder erhöhte Sterblichkeit sind unverzüglich der Behörde (Amtstierarzt) zu melden.
- Tote Wildvögel sind der Behörde zu melden, Tiere nicht berühren!

Zusätzlich für Geflügelbetriebe in Gemeinden entlang von Enns und Donau (betrifft alle Gemeinden im Kammerbezirk Amstetten)

- Ab einer Bestandsgröße von 50 Stück Geflügel gilt Stallhaltungspflicht.
- Betriebe und Privatpersonen mit weniger als 50 Stück Geflügel sind von der Stallpflicht nur ausgenommen, wenn jeglicher direkte und indirekte Kontakt zu Enten, Gänsen und wildlebendem Geflügel ausgeschlossen ist. Ausläufe dürfen keinen Zugang zu Wasserflächen bieten. Eine Stallhaltung wird dennoch empfohlen.

Zusätzlich gilt für Betriebe in der Sperrzone für zumindest 30 Tage (= 10 km rund um den Vogelgrippefall in Steyr): Das betrifft die Gemeinden Haidershofen, Behamberg, Ernsthofen, sowie Teile von Haag, Weistrach, St. Peter, St. Valentin

- Stallpflicht ab dem ersten Stück Geflügel
- Keine Verbringung von lebendem Geflügel und Eiern aus der Sperrzone (nur nach Antrag und bescheidmäßiger Genehmigung durch die BH)
- Kein Einstellen von lebendem Geflügel oder Bruteiern in der Sperrzone.
- Fahrzeuge, die einen Geflügelbetrieb verlassen, sind zu desinfizieren.
- Kontaktpersonen zum Geflügelbestand sind auf das notwendige Minimum zu reduzieren, zu dokumentieren und müssen geeignete Biosicherheitsmaßnahmen einhalten.
- Einschränkungen gelten für das Verbringen von Geflügelfleisch aus Schlachtbetrieben
- Die Direktvermarktung von Eiern und Geflügelfleisch („aus bäuerlicher Schlachtung“) ist zulässig, sofern Verkaufsräume räumlich vom Stall getrennt sind und Ställe von betriebsfremden Personen nicht betreten werden.

Die Lage kann sich täglich ändern. Wir empfehlen, laufend die aktuellen Informationen auf folgenden Internetseiten zu verfolgen:

Online-Informationen des Landes Niederösterreich:

Umfassende Informationen, einschließlich Karten der betroffenen Gebiete und einer Übersicht über vorgeschriebene Maßnahmen. Zugriff über den nebenstehenden QR-Code oder unter: <https://noe.gv.at/noe/Veterinaer/Vogelgrippe.html>



Auf der Internetseite der Landwirtschaftskammer NÖ gibt es laufend eine aktualisierte Übersicht über vorgeschriebene Maßnahmen:



▪ Bäuerliche Forellenzucht und -verarbeitung

Die praxisnahe Kursserie vermittelt grundlegendes Wissen und praktische Fähigkeiten entlang der Produktions- und Verarbeitungskette der bäuerlichen Forellen- und Saiblingszucht.

Veranstaltungstermine:**Teil 1: Vermehrung, Abstreifen & Bruthausmanagement**

am 12. Dezember 2025 von 13 bis 17 Uhr – Kursnr. 3-0093402

Teil 2: Fütterung von Salmoniden

am 20. März 2026 von 13 bis 17 Uhr - Kursnr. 3-0093403

Teil 3: Schlachtung und Filetierung von Forellen

am 23. Jänner 2026 von 13 bis 17 Uhr - Kursnr. 3-0093404

Teil 4: Räuchern von Forellen

am 20. Februar 2026 von 13 bis 17 Uhr - Kursnr. 3-0093405



Teilnahmebeitrag: Teil 1 + 2 je 20 Euro Teilnahmebeitrag gefördert

Teil 3 + 4 je 50 Euro Teilnahmebeitrag gefördert

Anerkennung: Teil 1, 2 und 3 je 1 Stunde für TGD-Weiterbildung

Veranstaltungsort: Landwirtschaftliche Fachschule Hohenlehen, Garnberg 8, 3343 Hollenstein

Trainer: DI Paul Egger, Dipl.-Päd. Ing. Helmut Käfer und Thomas Pechhacker

Anmeldung: Online-Anmeldung oder telefonisch unter 05 0259 23105.



Alle Teile können einzeln besucht werden.

Für die gesamte Kursserie ist eine Anmeldung zu jedem Kursteil erforderlich.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft



▪ Milchviehhalter benötigen Wasseruntersuchung bei eigenem Hausbrunnen

Das Ergebnis darf nicht älter als 3 Jahre sein und ist im Rahmen der Milchhygienekontrolle dem Kontrollorgan vorzulegen. Aus diesem Grund bieten das Qualitätslabor NÖ und der LKV NÖ für alle Betriebe, die eine Wasseruntersuchung benötigen folgendes Service an:

Mikrobiologische Wasseruntersuchung mit folgenden Parametern: Gesamtkeimzahl, Coliforme Keime, Escherichia Coli, Enterokokken; Kosten: 167,04 Euro inkl. Ust + Anfahrtspauschale. Anmeldung erfolgt ausschließlich über die LKV-Service Homepage: lkv-service.at/page.asp/-/360.htm



▪ **Tierhaltererklärung im VIS bis 31. März 2026 abgeben**

Bis 31. März 2026 müssen alle Schweinehalter (auch Kleinsthalter für den Eigenbedarf) eine Tierhaltererklärung elektronisch im VIS abgeben. Werden Schweine mit kupierten Schwänzen gehalten ist die Tierhaltererklärung – Anhang A abzugeben. Am Betrieb müssen dafür folgende Unterlagen aufliegen: Erhebung von Schwanz- und Ohrverletzungen und eine ausgefüllte Risikoanalyse.

Werden unkupierte Tiere gehalten muss die Tierhaltererklärung Anhang B abgegeben werden. Hier sind Erhebungen zu Schwanz- und Ohrverletzungen sowie zum Platzangebot, Dokumentation zu Beschäftigungsmaterial und überdurchschnittliche Rangkämpfe zu führen.

Alle Formulare und umfassende Information darüber unter:

<https://noe.lko.at/aktionsplan-schwanzkupieren-im-%C3%BCberblick+2400+3826074>



▪ **QPlus – Rind - Programm für Mutterkuhhalter und Rindermäster**

Für die Teilnahme ist ein AMA-Gütesiegelvertrag (Rinderhaltung) und eine „Zusatzvereinbarung zum Modul Qplus“ mit der AMA-Marketing notwendig. Außerdem muss ein Vertrag mit einer Abwicklungsstelle (zum Beispiel Rinderbörse) abgeschlossen werden. Die Prämie ist abhängig von der Anzahl an vermarkteten Rindern und beträgt 1.000 Euro (ab 5 Schlachtrinder/Jahr) bis max. 2.400 Euro (ab 120 Schlachtrinder/Jahr). Für die Teilnahme an der ÖPUL-Maßnahme Tierwohl Stallhaltung bei weiblichen Rindern ab 6 Monaten ist eine aktive Teilnahme an Qplus Voraussetzung.

Unternehmen, Recht, Steuer und Soziales

▪ **Steuererklärung 2025 – Besprechung der Steuererklärung**

Pauschalierte Landwirt:innen haben die Möglichkeit, ihre Steuererklärung 2025 mit Steuerberater Wolfgang Stacherl von der LBG Steyr, im Rahmen einer halbstündigen Durchsicht zu festgelegten Terminen zu besprechen. Die Kosten für diese Beratung belaufen sich auf 80 Euro (inkl. USt).

Eine rechtzeitige Anmeldung unter 05 0259 40100 oder 41900 ist erforderlich. Nutzen Sie dieses attraktive Angebot!

▪ **Steuersprechtag ab sofort auch in der BBK Waidhofen an der Ybbs**

Nutzen Sie die Möglichkeit, ihre Steuerangelegenheiten zu besprechen. Terminvereinbarung unter 05 0259 41900 erforderlich! Termine finden Sie auf der Seite 13 dieses BBK Aktuell.

▪ **Nachlese zum Seminar „Wer entscheidet, wenn Du es nicht kannst – Alles zur Vorsorgevollmacht, Testament und Co“**

Beim Seminar: „Alles zu Vorsorgevollmacht, Testament und Co“ in der BBK Amstetten, und konnten sich die Teilnehmer:innen umfassend über die rechtzeitige Vorsorge für persönliche und finanzielle Angelegenheiten informieren. „**Vorsorge ist keine Frage des Alters, sondern der Verantwortung,**“ – so Expertin Cornelia Leitner von der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer. Sie erklärte die Unterschiede zwischen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament und gab praxisnahe Tipps, wie rechtssichere Dokumente erstellt werden können. Besonders betonte sie die Bedeutung, frühzeitiger Entscheidungen, um Angehörige zu entlasten und eigene Wünsche verbindlich festzuhalten.

SVS – Der Sicherheitshunderter wächst

Seit 1. Oktober 2025 kann der Sicherheitshunderter für eine Vielzahl weiterer Maßnahmen beantragt werden – und zwar rückwirkend ab 1. Juli 2025.

Neu sind Förderungen im Bereich der Persönlichen Schutzausrüstung für die Sicherheitsausrüstung, Beratungsleistungen, die Überprüfung von Arbeitsmitteln und –stätten.

Weitere Infos und Antrag unter: svs.at/sicherheitshunderter





Kredit-Check

noe.lko.at/beratung

Sie benötigen einen Kredit oder Sie haben Ihr Girokonto überzogen? Haben Sie das Gefühl, dass Sie zu hohe Zinsen oder Spesen bezahlen? Dann durchleuchten unsere Expert:innen Ihre Konditionen und Spesen auf Einsparungsmöglichkeiten.

lkberatung

STARKER PARTNER
KLARER WEG



Beitragsgrundlagenoption

noe.lko.at/beratung

Sie haben Schwierigkeiten mit der Finanzierung der Pflichtbeiträge in der bäuerlichen Sozialversicherung. Die pauschal ermittelte Beitragsgrundlage entspricht nicht den tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnissen.

lkberatung

STARKER PARTNER
KLARER WEG



Die Bäuerinnen:

Tag der Bäuerin im Gebiet Amstetten

Termin: Donnerstag, 29. Jänner 2026
Beginn um 8.30 Uhr mit der heiligen Messe
Ort: Schloss Hotel Zeillern, 3311 Zeillern
Referentinnen: Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartberger – Die Bäuerinnen. Die Stimme der Frauen im ländlichen Raum
Martina Schubert – Ich mach mal Pause

Die Bäuerinnen.

... im Gebiet Amstetten

Tag der Bäuerin im Gebiet St. Peter

Termin: Donnerstag, 29. Jänner 2026
Beginn um 8.30 Uhr mit der heiligen Messe
Ort: Mostviertlerwirt Ott, 3353 Seitenstetten
Referentinnen: Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartberger – Die Bäuerinnen. Die Stimme der Frauen im ländlichen Raum
Martina Schubert – Ich mach mal Pause

Die Bäuerinnen.

... im Gebiet St. Peter

Bäuerinnenbrunch im Gebiet Haag

Termin: Freitag, 30. Jänner 2026 um 8 Uhr
Ort: Unterbergerhof, 3314 Strengberg
Referentinnen: Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartberger – Die Bäuerinnen. Die Stimme der Frauen im ländlichen Raum
Martina Schubert – Ich mach mal Pause

Die Bäuerinnen.

... im Gebiet Haag

Bäuerinnentag im Bezirk Waidhofen an der Ybbs

Termin: Freitag, 30. Jänner 2026 um 8.30 Uhr
Ort: Gasthaus Kerschbaumer, Unterzellerstraße 85, 3340 Waidhofen an der Ybbs
Referentin: Marietheres van Veen - „Eigentlich“ - Wie gewaltfreie Kommunikation im Familienalltag hilft“

Die Bäuerinnen.

... im Bezirk Waidhofen/Ybbs

Komm & koch mit der Bäuerin Termine für 2026:**NEU: Lust auf Palatschinken, Waffeln & Co:**

Donnerstag, 15. Jänner 2026 von 13 bis 17 Uhr, Helga Kölbl	BBK Waidhofen an der Ybbs
Donnerstag, 29. Jänner 2026 von 19 bis 23 Uhr, Illich Sonja	MS Strengberg
Dienstag, 3. Februar 2026 von 8.30 bis 12.30 Uhr, Helga Kölbl	BBK Amstetten
Mittwoch, 4. Februar 2026 von 13 bis 17 Uhr, Helga Kölbl	BBK Amstetten

NEU: Thermomix – Kochen für Einsteiger:innen:

Donnerstag, 18. Dezember von 8.30 bis 12.30 Uhr, Andrea Nagelhofer	BBK Amstetten
Donnerstag, 12. Februar 2026 von 16 bis 20 Uhr, Andrea Nagelhofer	BBK Amstetten

Mund.Werk - Fingerfood & kleine Köstlichkeiten für jeden Anlass

Freitag, 16. Jänner 2026 von 9 bis 13 Uhr, Christa Eppensteiner	BBK Waidhofen an der Ybbs
---	---------------------------

Schnitzel-Variation:

Mittwoch, 14. Jänner 2026 von 13 bis 17 Uhr, Helga Kölbl	BBK Amstetten
--	---------------

Tortenwerkstatt - Klassiker einfach backen, füllen & verzieren

Dienstag, 17. März 2026, 12.30 bis 16.30 Uhr, Christine Berthold	BBK Amstetten
Dienstag, 17. März 2026, 18.30 bis 22.30 Uhr, Christine Berthold	BBK Amstetten
Mittwoch, 18. März 2026, 8.30 bis 12.30 Uhr, Christine Berthold	BBK Amstetten

Kursbeitrag: 34 Euro pro Person, 15 Euro Lebensmittelbeitrag wird vor Ort einkassiert

Informationen & Anmeldungen:

bis 1 Woche vorher in Ihrer Bezirksbauernkammer oder:

**Einmal im Leben Königin sein – Einladung zum Informationsabend**

Dein Herz schlägt für Regionalität, Nachhaltigkeit, die Birne und den Most? Dann könnte das Amt der NÖ Mostkönigin genau das Richtige für dich sein!

Beim Infoabend erfährst du alles über Aufgaben, Erlebnisse und Möglichkeiten rund um dieses besondere Amt. In entspannter Runde kannst du Fragen stellen, Erfahrungen hören und dir ein Bild machen – ganz ohne Verpflichtung. Egal ob du schon fix interessiert bist oder einfach mal hineinschnuppern möchtest – du bist herzlich willkommen!



Termin: Donnerstag, 4. Dezember 2025 um 19 Uhr

Treffpunkt: Mostlandhof, Schauboden 4, 3251 Purgstall

Bitte gib uns kurz Bescheid, ob du dabei bist entweder bei NÖ Mostkönigin Elena I.: 0650/3404467 oder NÖ Mostkönigin Stv. Kathi I.: 0676/845108816.

Wer interessiert ist, aber zum Termin keine Zeit hat, soll sich bitte trotzdem melden – wir freuen uns auf Euch - Anmeldungen sind bis Montag, 29. Dezember 2025 möglich!

SEMINARE – VERANSTALTUNGEN - WEITERBILDUNGEN

Geförderte Kurse werden vom LFI NÖ zur Förderung eingereicht. Die Förderung erfolgt mit Unterstützung von Bund, Land NÖ und EU. Mit Ihrer Anmeldung zu allen Kursen des LFI akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen des LFI NÖ. Diese finden Sie unter <http://www.lfi.at/noe-agb>.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Pflanzenschutzsachkundeweiterbildung Ackerbau

3-0091695

Datum: Dienstag, 16. Dezember 2025 von 9 bis 11 Uhr
Ort: BBK Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten
Anerkennung: 2 Stunden für PSA
Kosten: 15 Euro pro Person gefördert
Anmeldung: bis 9. Dezember 2025 unter 05 0259 40100 oder 05 0259 41900



Aufzeichnungsbonus / Einnahmen-Ausgaben Rechnung

3-0092784

Datum: Mittwoch, 17. Dezember 2025 von 9 bis 12 Uhr
Ort: BBK Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten
Kosten: 30 Euro pro Person gefördert
Anmeldung: bis 10. Dezember 2025 unter 05 0259 40100 oder 05 0259 41900



Klauenpflege Grundkurs

Kursnr.: 3-0092627
Datum: **Mittwoch, 7. Jänner 2026** um 19.30 Uhr bis Donnerstag, 8. Jänner 16.30 Uhr
Ort: LFS Hohenlehen, Garnberg 8, 3343 Hollenstein/Ybbs



Kursnr.: 3-0092628
Datum: **Donnerstag, 8. Jänner 2026** um 19.30 Uhr bis Freitag, 9. Jänner 16.30 Uhr
Ort: LFS Gießhübl, Gießhübl 7, 3300 Amstetten



Anerkennung: 2 Stunden für TGD
Kosten: 195 Euro pro Person gefördert
Anmeldung: bis 9. Dezember 2025 unter 05 0259 40100 oder 05 0259 41900



LQB-Seminar: Gut übergeben – gut zusammenleben

3-0090666

Datum: Donnerstag, 8. Jänner 2026 von 9 bis 17 Uhr
Ort: BBK Waidhofen/Ybbs, Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen/Ybbs
Inhalt: Was bedeutet es, die Betriebsführung zu übergeben und zu übernehmen? Was erwarten die Übergeber:innen von den Übernehmer:innen und umgekehrt? Das Seminar hilft, die Standpunkte der anderen Generation besser zu verstehen sowie die neue Rolle (Kompetenzen und Aufgaben) zu finden. Behandelt wird auch die Kommunikations- und Konfliktkultur in der Familie - wie kann sie erkannt und verbessert werden?
Kosten: 60 Euro pro Person gefördert
Anmeldung: bis 30. Dezember 2025 unter 05 0259 40100 oder 05 0259 41900



Pachtpreise – wie kalkuliere ich meine Schmerzgrenze**3-0093358**

- Datum: Montag, 12. Jänner 2026 von 9 bis 12 Uhr
- Ort: BBK Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten
- Inhalt: Die Höhe der wirtschaftlich tragbaren Pachtzahlungen hängt vom erzielbaren Gesamtdeckungsbeitrag der Fruchtfolge ab. Mit Hilfe der Anwendung "interaktive Deckungsbeiträge - IDB" lassen sich Fruchtfolgen betriebswirtschaftlich analysieren und entsprechende Entscheidungen ableiten - neben der Wirtschaftlichkeit verschiedener Kulturen lässt sich auch die vertragliche Pachthöhe eruieren. Im Seminar werden die Teilnehmer:Innen entsprechend befähigt, ihre eigenen Deckungsbeiträge zu errechnen und darauf aufbauend fundierte Betriebsentscheidungen zu treffen.
- Kosten: 30 Euro pro Person gefördert
- Anmeldung: bis 5. Jänner 2026 unter 05 0259 40100 oder 05 0259 41900

**Lebensmittelhygiene und Allergeninformation****3-0092377**

- Datum: Mittwoch, 14. Jänner 2026 von 9 bis 13 Uhr
- Ort: BBK Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten
- Inhalt: In diesem Kurs wird neben den Themen Personalhygiene, Ausstattung der Räume, Reinigung, Desinfektion, Schädlingsbekämpfung die Aufmerksamkeit auch der Mikrobiologie und den Krankheitserregern gewidmet. Für Kontrollen vorbereitet ist man mit den entsprechenden Aufzeichnungen. Auf die Allergenkennzeichnung und das Thema "Professionelles Krisenmanagement in der Direktvermarktung" wird auch näher eingegangen.
- Anerkennung: 4 Stunden für SaB
- Kosten: 20 Euro pro Person gefördert
- Anmeldung: bis 7. Jänner 2026 unter 05 0259 40100 oder 05 0259 41900

**Gesunde Euter machen Freude****3-0092495**

- Datum: Donnerstag, 15. Jänner 2026 von 9 bis 13 Uhr
- Ort: Allhartsbergerhof, Markt 34, 3365 Allhartsberg
- Inhalt: Gesunde Euter sind die Basis für eine erfolgreiche Milchproduktion. Melkarbeit, Stallumgebung, Fütterung und Hygiene sind Aspekte, die Einfluss auf die Eutergesundheit haben. Diese Aspekte in der Stallarbeit werden beim Vortrag aus möglichst vielen Winkeln betrachtet und mit Erfahrungen aus der Praxis und wissenschaftlich basierten Fakten noch klarer herausgearbeitet.
- Anerkennung: 1 Stunde für TGD
- Kosten: 20 Euro pro Person gefördert
- Anmeldung: bis 8. Jänner 2026 unter 05 0259 40100 oder 05 0259 41900

**Direktvermarktung ohne Risiko – rechtliche Klarheit für bäuerliche Betriebe****3-0092260**

- Datum: Montag, 19. Jänner 2026 von 9 bis 11 Uhr
- Ort: BBK Waidhofen/Ybbs, Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen/Ybbs
- Inhalt: Rechtliche Rahmenbedingungen der Direktvermarktung, insbesondere Abgrenzung zwischen Landwirtschaft und Gewerbe: Was darf man im Rahmen der Landwirtschaft verkaufen? Dürfen Produkte zugekauft und weiterverkauft werden? Dürfen Speisen und Getränke verabreicht werden? Was muss bei der häuslichen Nebenbeschäftigung (z.B. Kekse backen, Urlaub am Bauernhof) beachtet werden? Worauf muss beim Anbieten von Seminaren aufgepasst werden?
- Kosten: 25 Euro pro Person gefördert
- Anmeldung: bis 11. Jänner 2026 unter 05 0259 40100 oder 05 0259 41900



Fach- und tiergerechtes Schlachten von Schafen und Ziegen**3-0092952**

Datum: Freitag, 23. Jänner 2026 von 9 bis 14 Uhr

Ort: LFS Hohenlehen, Garnberg 8, 3343 Hollenstein/Ybbs

Inhalt: Dieser Praxistag liefert die Kenntnisse für einen fach- und tiergerechten Schlachtvorgang. Alle Schritte von der korrekten Betäubung über das Entbluten sowie das Entfernen der Innereien werden gezeigt und genau erläutert. Weitere theoretische Inhalte sind die Lebend- und Schlachtkörperbeschau sowie rechtliche Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Schlachtung und dem Inverkehrbringen von Fleisch- und Fleischverarbeitungsprodukten. Um den Sachkundenachweis zu erhalten ist vorab der Theoriekurs "Sachkundenachweis für die Schlachtung" am 26. November 2025 oder 4. März 2026 (weitere Infos unter www.noefli.at) zu absolvieren.



Anerkennung: 1 Stunde für TGD

Kosten: 75 Euro pro Person gefördert

Anmeldung: bis 16. Jänner 2026 unter 05 0259 40100 oder 05 0259 41900

**Mehr Möglichkeiten am Hof – was ohne Gewerbeschein alles möglich ist****3-0092088**

Datum: Montag, 26. Jänner 2026 von 9 bis 13 Uhr

Ort: BBK Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten

Inhalt: Gewerbe-, sozial-, und steuerrechtliche Rahmenbedingungen für selbständige land- und forstwirtschaftliche Nebentätigkeiten (Direktvermarktung, Buschenschank, Urlaub am Bauernhof, Lohndrusch, Kompostieren, Winterdienst, Einstellen von Reittieren, Holzakord, ...).

Kosten: 35 Euro pro Person gefördert

Anmeldung: bis 19. Jänner 2026 unter 05 0259 40100 oder 05 0259 41900

**Taping & Akupressur beim Rind und Pferd – sanfte Impulse für starke Tiere****3-0092876**

Datum: Donnerstag, 29. Jänner 2026 von 9 bis 16 Uhr

Ort: LFS Hohenlehen, Garnberg 8, 3343 Hollenstein/Ybbs

Inhalt: In diesem praxisnahen Kurs geht es darum, Tapes und Akupressurpunkte richtig anzuwenden bzw. zu stimulieren, das Wohlbefinden der Tiere zu fördern und Heilungsprozesse zu unterstützen. Ob bei Lahmheiten, Stoffwechselproblemen oder zur allgemeinen Entspannung – diese Methoden ergänzen moderne Tierhaltung mit einfachen, wirksamen Handgriffen.

Kosten: 90 Euro pro Person gefördert, 85 Euro pro Person für Bio-Austria Mitglieder

Anmeldung: bis 23. Jänner 2026 unter 05 0259 40100 oder 05 0259 41900

**Stallbautag für die Schafhaltung – planen, bauen, finanzieren****3-0093155**

Datum: Freitag, 30. Jänner 2026 von 13.30 bis 17 Uhr

Ort: Gasthaus Großalber, Großau 1, 3355 Ertl

Inhalt: In diesem Seminar bekommen Sie Informationen zu verschiedenen Bauformen, Dünger- und Futterlagerung sowie Grundlagen für eine erfolgreiche Baugenehmigung. Es werden unterschiedliche Um- und Neubaulösungen und Gebäudekonstruktionen vorgestellt. Ebenso werden betriebswirtschaftliche Aspekte beleuchtet und praktische Tipps zu Produktionsformen, Vermarktungsmöglichkeiten, Herdenmanagement, Tierwohlaspekten sowie zur Stallbauförderung vermittelt. Eine Betriebsbesichtigung mit Erfahrungsaustausch rundet das Programm ab.



Anerkennung: 1 Stunde für TGD

Kosten: 25 Euro pro Person gefördert

Anmeldung: bis 23. Jänner 2026 unter 05 0259 40100 oder 05 0259 41900



Splitter:

- **Landeszuchtverband für Schafe und Ziegen** sucht zur Verstärkung des Teams eine:n Mitarbeiter:in für die Herdbuchführung sowie zur Betreuung der Zuchtbetriebe.
Nähere Informationen unter: <https://www.schafundziege.at/aktuelles>

**Termine und Sprechtage:**

Sprechtage	BBK Amstetten	BBK Waidhofen/Ybbs
Kammerobmann/Kammerobfrau	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Kammersekretär/Berater	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
 	BBK Amstetten 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr	BBK Waidhofen an der Ybbs 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr: 23.12.2025; 8.1.; 20.1.; 3.2.; 17.2.; 3.3.; 17.3.; 31.3.2026
	Anmeldung unter: www.svs.at/beratungstage , telefonisch 050 808808 oder mit QR-Code.	
Steuersprechtage * jeweils von 9 bis 12 Uhr * Bitte telefonische Anmeldung	BBK Amstetten: 19.12.2025, 9.1.; 23.1.; 13.2.; 27.2.; 13.3.; 27.3.; 10.4.2026 BBK Waidhofen an der Ybbs: 16.1.; 20.2.; 20.3.2026	
Rechtssprechtage * * Bitte telefonische Anmeldung	BBK Amstetten von 8 bis 12 Uhr: 9.1.; 6.2.; 6.3.; 10.4.2026	
Kälbermarkt	Berglandhalle: 18.12., 30.12.2025; 15.1.; 29.1.; 12.2.; 26.2.2026	
Großviehversteigerung	Berglandhalle: 17.12.2025; 21.1.; 18.2.; 1.4.2026	

Der Kammerobmann

Amstetten:

Ing. Andreas Pum

Der Kammersekretär:

Mag. (FH) Bernhard Ratzinger

Die Kammerobfrau

Waidhofen an der Ybbs:

Monika Fuchsluger

Bezirksbauernkammer aktuell

Herausgeber: Bezirksbauernkammer Amstetten, Kaspar-Brunner-Strasse 18, 3300 Amstetten, Tel. 05 0259 40100, Fax 05 0259 40199, E-Mail office@amstetten.lk-noe.at, Internet noe.lko.at/amstetten. Bezirksbauernkammer Waidhofen/Ybbs, Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen/Ybbs, Tel. 05 0259 41900, Fax 05 0259 41999, E-Mail office@way.lk-noe.at, Internet noe.lko.at/waidhofenybbs

Redaktion: Kammersekretär Mag. (FH) Bernhard Ratzinger **Redaktionssekretariat:** Gerlinde Schneckenleitner **Medieninhaber:** Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 05 0259 **Zulassungsnummer:** 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei **Verlagsort, Herstellungsort:** St. Pölten, St. Pölten, Verwaltung und Inseratenannahme: Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.

Die Erstellung von Fachartikeln wird durch Fördermittel von Bund, Ländern und Europäischer Union aus Fördermaßnahmen des GAP Strategieplans unterstützt.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


Kofinanziert von der
Europäischen Union

*Frohe Weihnachten
und ein gemeinsames
erfolgreiches Jahr 2026!*



Die nächste **Generation Mais**



CABALIO

RZ 270



KWS KADURO

RZ 300



KWS ARTURELLO

RZ 290



AMARONE

RZ ~320



KWS MONUMENTO

RZ ~290



KWS ARTESIO

RZ 350



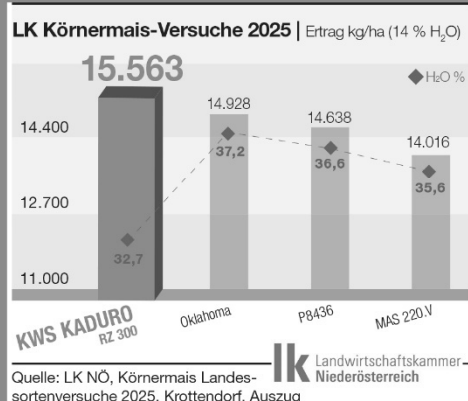
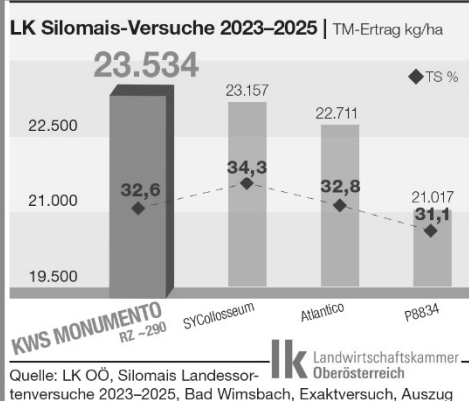
ATLETICO

RZ ~290



KWS LUSITANO

RZ 410



Ihr Gebietsberater
Michael Auer
Mobil: 0664/889 498 33
www.kwsaustria.at

BESTELLAKTION:
15 €*
*pro Einheit, für alle Sorten,
inkl. MwSt.
bis 30.01.2026!

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856

